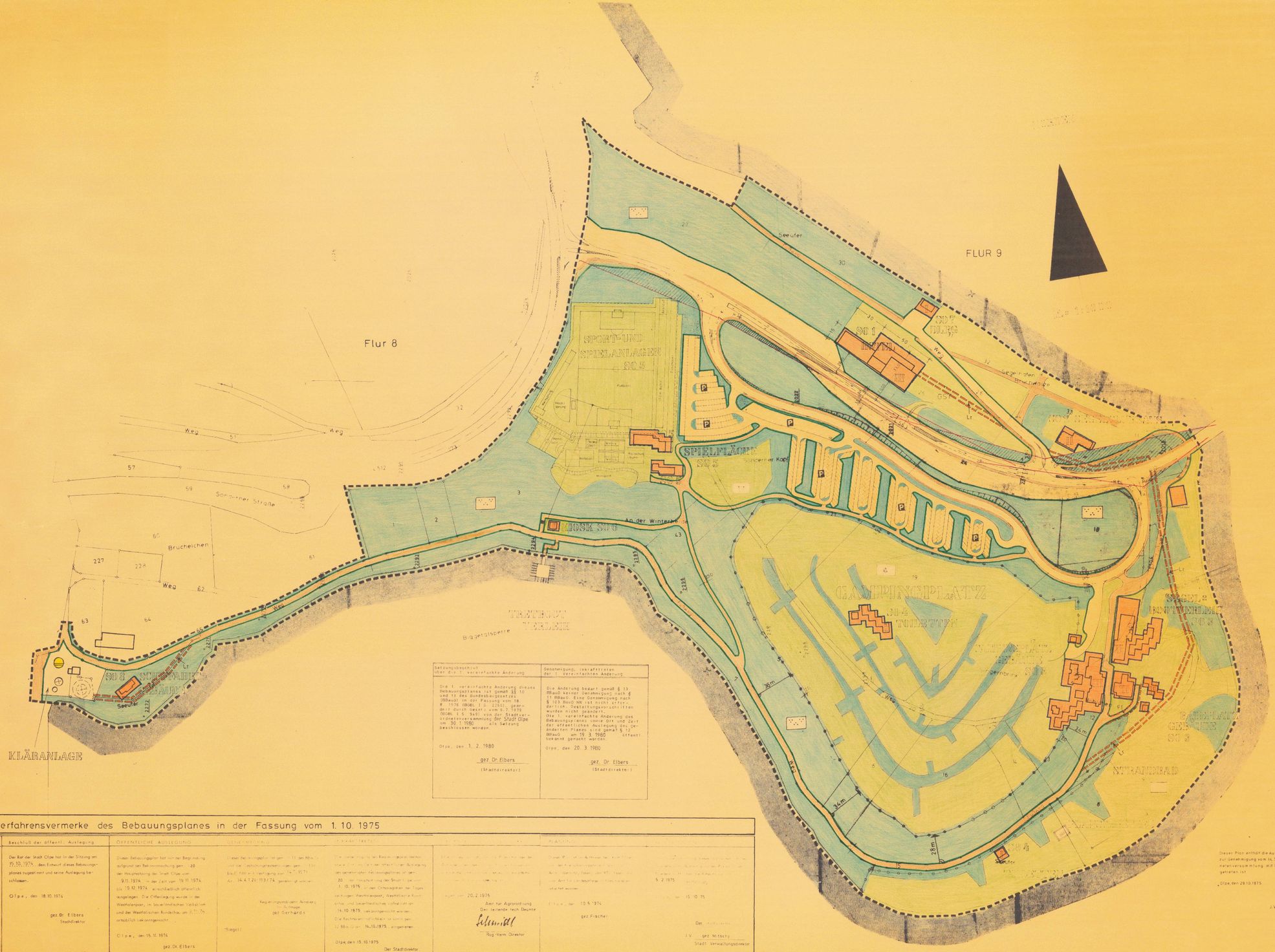


| Satzungsbeschluß über die 1. vereinfachte Änderung | Genehmigung, Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung |
|---|---|
| Die 1. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Olpe am 30. 1. 1980 als Satzung beschlossen worden. | Die Änderung bedarf gemäß § 13 BBauG keiner Genehmigung nach § 11 BBauG. Eine Genehmigung nach § 103 BauO NW ist nicht erforderlich. Gestaltungsvorschriften wurden nicht geändert. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des geänderten Planes sind gemäß § 12 BBauG am 19. 3. 1980 öffentl. bekannt gemacht worden. |
| Olpe, den 1. 2. 1980 | Olpe, den 20. 3. 1980 |
| gez. Dr. Elbers (Stadtdirektor) | gez. Dr. Elbers (Stadtdirektor) |

## Verfahrensvermerke des Bebauungsplanes in der Fassung vom 1. 10. 1975

| AUFSTELLUNGSBESCHLUSS | Beschluß der öffentl. Auslegung | ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG | GENEHMIGUNG | INKRAFTTRETEN | PLANUNTERLAGE |
|---|---|---|---|---|---|
| Der Rat der Stadt Olpe hat gem. § 2 (1) des BBauG in der Sitzung am 30. 5. 1972 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.<br>Olpe, den 10. 5. 1974<br>gez. Dr. Elbers<br>Stadtdirektor | Der Rat der Stadt Olpe hat in der Sitzung am 15.10.1974 den Entwurf dieses Bebauungsplanes zugestimmt und seine Auslegung beschlossen.<br>Olpe, den 18.10.1974<br>gez. Dr. Elbers<br>Stadtdirektor | Dieser Bebauungsplan hat nach der Bekanntmachung aufgrund der Bekanntmachung gem. 2 20 der Hauptsatzung der Stadt Olpe vom 9.11.1974 in der Zeit vom 19.11.1974 bis 19.12.1974 einschließlich öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde in der Westfalenpost, im Sauerländischen Volksblatt und der Westfälischen Rundschau am 9.11.74 ortsüblich bekanntgemacht.<br>Olpe, den 15.11.1974<br>gez. Dr. Elbers<br>Stadtdirektor | Dieser Bebauungsplan ist gem. 11 des Raumordnungs- und Landesplanungsgesetzes (gem. 10 BauG NW) mit Verfügung vom 14.5.1975 Az.: 34.4.1.26-113/74 genehmigt worden.<br>Reg.-Vermessungsdirektor Arnsberg<br>In Auftrage<br>gez. Gerhards<br>(Siegel) | Die Genehmigung des Regierungspräsidenten wurde durch öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die öffentliche Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes in gem. 2 20 der Hauptsatzung der Stadt Olpe vom 1.10.1975 in der Ortsausgabe der Tageszeitungen Westfalenpost, Westfälische Rundschau und Sauerländisches Volksblatt am 14.10.1975 rechtsverbindlich wird.<br>Die Rechtswirksamkeit ist somit gem. 12 BBauG am 14.10.1975 eingetreten.<br>Olpe, den 15.10.1975<br>Der Stadtdirektor<br>J. V.<br>gez. Mitschy<br>Stadt. Verw.-Direktor | Die Unterlagen des Bebauungsplanes entsprechen den Anforderungen der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) sowie der Anlage zu § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429).<br>Olpe, den 20.2.1975<br>Amt für Agrarordnung<br>Der leitende Techn. Beamte<br>Schmidt<br>Reg.-Verm. Direktor | Der Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit den Darstellungen der Katasterkarte überein. Die Übertragung der Grenzen des Bebauungsplanes in die Katasterkarte ist am 5.2.1975 vorgenommen worden.<br>Olpe, den 10.5.1974<br>gez. Fischer<br>Der Stadtdirektor<br>J. V.<br>gez. Mitschy<br>Stadt. Verwaltungsdirektor |

Dieser Plan enthält die Auflagen des Reg. Präs Arnsberg zur Genehmigung vom 14.7.1975 denen die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluß vom 24.9.1975 beigetreten ist.

Olpe, den 29.10.1975

Der Stadtdirektor:
J.V. gez. Mitschy
Stadt. Verw.-Direktor

## PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 621) sowie der §§ 1 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. September 1979 (BGBl. I S. 1429), sowie der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juni 1976 (BGBl. I S. 1557), sowie § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 1979 (GV. NW. S. 358), und des § 1 Gesetz zur Funktionalreform vom 26. Oktober 1970 (GV. NW. S. 624), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 1978 (GV. NW. S. 272), sowie der §§ 1 und 4 der Verordnung über die baulichen Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), hat der Stadtentwicklungsausschuß der Stadt Olpe in seiner Sitzung am 3. 3. 1980 die folgende örtliche Bauvorschrift als Satzung beschlossen:

## A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 u. 5 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- SO Sondergebiet Freizeitanlagen gem. § 10 BauNVO
- SO 1 zulässig für: Hotel, Tagewirtschaft, Café, Tagungsräume
- SO 2 zulässig für: Segelclubhaus
- SO 3 zulässig für: Campingplatzeinrichtungen und Freibad
- SO 4 zulässig für: Toiletten, Wasch- und Duschräume, Kochstellen, Pförtnerhaus
- SO 5 zulässig für: Sport- u. Spielanlagen einschließlich Kiosk
- SO 6 zulässig für: Kiosk und Bootsverleih
- SO 7 zulässig für: DLRG-Gebäude
- SO 8 zulässig für: Motorsportfahrtsgebäude

1

Kleinanlage

Lagergrenze zugunsten des Rudervereines

## B. GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN GEM. § 103 BauONW

## C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

## D. INKRAFTTRETEN

Der Plan in der Fassung vom 1.10.1975 außer Kraft.

gez. Ohly — gez. Dr. Benzel — gez. Schulte

# ERHOLUNGSZENTRUM HALBINSEL SONDERN

SATZUNG DER STADT OLPE VOM **3. 3. 1980**

# BEBAUUNGSPLAN NR. 19

## 1. ÄNDERUNG (NEUFASSUNG)